

Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1916

Nr. 221

Inhalt: Bekanntmachung, betreffend zwangsweise Verwaltung rumänischer Unternehmungen. S. 1099. —
Bekanntmachung über die Bewirtschaftung von Milch und den Verkehr mit Milch. S. 1100. —
Bekanntmachung, betreffend Erlöschen des Postvertrags zwischen Deutschland und der Österreichisch-
Ungarischen Monarchie vom 7. Mai 1872. S. 1105.

(Nr. 5480) Bekanntmachung, betreffend zwangsweise Verwaltung rumänischer Unternehmungen.
Vom 28. September 1916.

Im Wege der Vergeltung wird auf Grund des § 9 der Verordnung, betreffend die zwangsweise Verwaltung französischer Unternehmungen, vom 26. November 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 487) folgendes bestimmt:

Die Vorschriften der Verordnung, betreffend die zwangsweise Verwaltung französischer Unternehmungen, vom 26. November 1914 in der Fassung der Verordnung vom 10. Februar 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 89) werden auch gegenüber rumänischen Staatsangehörigen für anwendbar erklärt.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 28. September 1916.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers

Dr. Helfferich
